

Qualifizierung zum Motorradcoach

Instruktorenausbildung für das Motorradtraining
Platztraining / Straßentraining / Rennstrecke

Für Qualität in der Ausbildung



NRW Iserlohn / Letmathe

Fahrschule

Motorrad Weiterbildungszentrum

Erste Hilfe Schule

www.mwz-nrw.de



Information

UNSER LEITBILD / UNSERE IDEE

Die Bezeichnung Sicherheitstrainer Motorrad o.ä. ist keine geschützte Bezeichnung und die Ausbildungsrichtlinien, die zu einer Ernennung führen, sind je nach Lehrgangsanbieter ein wenig unterschiedlich.

Demzufolge fällt das erlernte Fachwissen der zukünftigen Trainer etwas abweichend aus. Gleichwohl haben sich mittlerweile Benennungen wie z.B. Trainer nach DVR-Richtlinien als sehr vertrauenswürdig, und als eine Art "Gütesiegel" in der Motorradgemeinde etabliert.

Wir als Motorrad Weiterbildungszentrum NRW GmbH haben uns ebenfalls eine Qualitätsnorm auferlegt.

"Für Qualität in der Ausbildung" ist dabei nicht nur unser Maßstab, es ist der Leitgedanke unseres Unternehmens.

Dieses Dachleitbild wird dabei von drei starken Säulen getragen, Leidenschaft, Kompetenz, und Motivation.

Unsere Idee, wir möchten Euch an die oben genannten Werte während der Qualifikation zum Motorradcoach heranbringen.

Als Instruktor in der Motorradausbildung sind eindeutige Qualitätsnachweise für die interessierten Teilnehmer nicht ohne Belang.



Für Qualität in der Ausbildung

Training / Coaching

Wir haben die Ausbildung zum zertifizierten Instruktor für ein Motorradtraining nicht neu erfunden, aber für die unterschiedlichsten Anforderungen des Lehrens zweckmäßig überdacht.

Die gemachten Erfahrungen haben aufgezeigt, dass der Teilnehmer im Training zwar wichtig ist, aber der Schwerpunkt und die Ziele durch die Trainingsinhalte bestimmt wurde. Ein Training dient also meistens dem gezielten Auf- und Ausbau bestimmter Verhaltensweisen, die in einer bestimmten Situation „abgerufen“ werden können, zum Beispiel eine Gefahrenbremsung.

Coaching wiederum ist in seiner Grundidee kein reines Training. Andererseits sorgt Coaching im Miteinander für die mentale Unterstützung bei der Entwicklung von Fertigkeiten und Fähigkeiten, um Ziele deutlicher und leichter zu erreichen. Coaching fördert also eine neue, andere Art des aktiven Lernens in Kombination mit Selbstoptimierung.

Der zukünftige Motorradcoach ist in der Lage, seine Teilnehmer mit Hilfe von Coaching-Fragen und mentaler Prozesse zu motivieren. Dies führt zu mehr Selbst-Aufmerksamkeit und Selbst-Feedback. Dadurch erstehen Erkenntnisse, die nicht durch andere vorgegeben, sondern selbst erlebt, "erfahren" und reflektiert werden

Wer nur über Ziele nachgrübelt, investiert nicht genug Zeit in die eigentliche Entwicklung. Dies gilt es zu ändern.

Ziele geben lediglich die Richtung vor. Besser werden kann nur, wer jeden Tag den er/sie auf dem Motorrad verbringt, mindestens 1% in sich selbst investiert.



Warum eine Qualifikation zum Motorradcoach?



Auf den Straßen und auf den Rennstrecken sind viele gute Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer unterwegs. Aufgrund ihrer gemachten Erfahrungen, und der Zeit, die sie mit dem Motorrad verbracht haben, können sie viel Wissen als Motorradcoach weitergeben.

Andererseits, wie sind die Erfahrungen des Lehrens und des Coachens in der Erwachsenenbildung?

Hier möchten wir ansetzen, und jeden Interessierten die Möglichkeit bieten, die Grundlagen des Lehrens und des Coachens zu erlernen.

Die Ausbildung zum Motorradcoach umfasst ca. 44 Unterrichtseinheiten, aufgeteilt in Theorieunterricht und der Durchführung von Lehrproben.

Die Qualifikation findet als Hybridunterricht statt, also in Online- und Präsenz-Lernform.

Die entsprechenden Termine und Zeiten können auf unserer Homepage eingesehen werden.

<https://mwz-nrw.de/Motorrad-Weiterbildungszentrum/Motorradcoach/>

Inhaltsbeispiele



- Vorstellung / Erwartungen
- Rechtsgrundlagen
- Training / Coaching (Unterschiede & Gemeinsamkeiten)
- Grundlagen des Coachings
- Menschentypen nach Beck, vom Wal bis zur Eule
- Was macht einen guten Motorradcoach aus?
- Angst & Symptome
- Fahrphysik

Gütesiegel

Nach abgeschlossener Qualifikation erhaltet ihr unser Gütesiegel "Motorradcoach".

Damit besteht die Möglichkeit nach außen hin zu dokumentieren, dass ihr erfolgreich an einer speziellen Ausbildung im Motorrad Weiterbildungszentrum teilgenommen habt.





Stefanie Hoh

Die Steffi ist nicht nur die Inhaberin des MWZ, sondern auch die gute Seele und zuständig für den gesamten Ablauf. Angefangen von der Kundenbetreuung, über die Terminplanung bis hin zur Abrechnung.

Beruflich hat Steffi lange als Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte gearbeitet, bevor sie eine weitere Ausbildung zur Assistentin der Fahrschule absolvierte.

Darüber hinaus ist Steffi Ausbilderin nach IHK, und leitet als gelernte Rettungsanwältin und Zertif. Ausbilderin die Erste-Hilfe-Kurse.

Zur Zeit absolviert sie ein Fernstudium zum zertif. Businesscoach.



Uwe Hoh

Uwe, am liebsten auf zwei Rädern unterwegs, ist Geschäftsführer des MWZ und einer eurer Dozenten.

Überdies ist er Ausbildungsfahrlehrer, besitzt damit die Qualifikation Fahrlehrer ausbilden zu dürfen, Zertif.

Sicherheitstrainer Motorrad, gelernter Rettungsassistent und anerkannter Ausbilder nach IHK.

Wenn es die Zeit noch zulässt, ist Uwe als Instruktor bei Uwes Schieftraining auf der "Renne" für die "Rookie-Gruppe" im Einsatz. Gleichzeitig deckt er zusammen mit Steffi im EMT (Event Medical Team) die Veranstaltungen Sanitätsdienstlich ab.

Zur Zeit absolviert er ein Fernstudium zum zertif. Mentaltrainer.



Irene Seidler

Es gibt vieles, was man über Irene Schreiben könnte, wir versuchen uns in der Kurzfassung. Irene ist dem ein oder anderen vielleicht nicht ganz unbekannt, mit ihrem Projekt Heels on Wheels unterstützt sie seit Jahren verschiedene soziale Projekte. Sie hat Maschinenbau studiert und im Rahmen ihres Studiums Klausuren über unterschiedliche Zweiradmotoren und Antriebe verfasst.

Motorrad ist praktisch ihr Leben, von europaweiten Touren bis zum Instruktor auf Rennstrecken. Wir sind froh, sie als Dozentin in unserem Team zu haben.